

MT 24.7.17

# Santanas Rhythmen in der Burgruine

Cover-Band „De Corazón“ begeistert rund 200 Besucher beim Löffelstelz-Konzert

**MÜHLACKER** (eld). Die Burgruine Löffelstelz ist ein ganz besonderer Ort für Veranstaltungen. Als am Samstagabend die Band „De Corazón“ den Gitarristen und Sänger Carlos Santana quasi nach Mühlacker holte, sprühte das mittelalterliche Gemäuer vor lateinamerikanischer Lebenslust – und die rund 200 Besucher nicht weniger. „Jetzt wollen wir euch tanzen sehen“, forderte Sänger und Gitarrist Eddie Gimler nach der ersten halben Stunde, und schon ließ sich niemand mehr lange bitten.

Zu „Dance Sister Dance“ ließen sich die meisten vom Rhythmus mitreißen. Eddie Gimler ist Ideengeber und Bandleader von „De Corazón – The Music of Santana“, und seine Formation brachte nicht nur die Musik des großen Vorbilds nach Mühlacker, sondern auch die dazugehörige Lebenslust. Und weil zur guten Laune auch die Verpflegung gehört, sorgten die Mitglieder vom Förderverein Enzgärten für das passende kulinarische Angebot. Tapas boten, neben der klassischen Bratwurst, die perfekte Ergänzung zu den mitreißen den Hits von Santana wie zum Beispiel dem legendären „Black Magic Woman“.

Wie berichtet, wurde Carlos Santana am Donnerstag vergangener Woche 70 Jahre alt und ist nach rund 50 Jahren als Musiker noch immer live unterwegs. So konnte die siebenköpfige Gruppe aus dem Vollen schöpfen: Hits aus einem halben Jahrhundert ließen die Zuhörer im Takt mitwippen und weckten nicht selten persönliche Erinnerungen an frühere Zeiten.

„Wir haben die schönsten Songs ausgewählt“ sagte der aus dem Saarland kommende Gimler, und man nahm es ihm ab, dass bei der vor anderthalb Jahren gegründeten Band „De Coarazón“ das Herzblut

und die Liebe zur Musik sowie die Begeisterung für die lateinamerikanischen Rhythmen im Mittelpunkt stehen. Zweimal Percussion, dazu Schlagzeug: Schon die Besetzung der Band macht deutlich, dass hier nicht nur gecovered, sondern die Musik gelebt wird. Das Publikum war begeistert.

Zugegeben: Es war zum Teil schweißtreibende Arbeit für Harald Simon (Schlagzeug), Leo Ortega (Percussion), Thomas Hammer (Percussion), Neophytos Stephanou (Bass, Gesang), Achim Schneider (Keyboards, Gesang) und Laura Maas (Gesang), die gemeinsam mit Gimler auf der Bühne standen. Denn auch die Tempe-

raturen hatten sich dem lateinamerikanischen Flair des Abends angepasst.

Das noch am Vormittag angekündigte Unwetter blieb dagegen aus, und Martina Terp-Schunter von der Volkshochschule Mühlacker war zufrieden. „Wir wollten die Burg etwas öffnen“, so die VHS-Leiterin zum Programm mit drei Veranstaltungen die ein ganz unterschiedliches Publikum ansprechen sollten. Am Wochenende zuvor hatte „Le Clique in the Castle“ das jüngere Publikum angelockt, die Hommage an Santana richtete sich an die Freunde von klassischen Hits, und der gestrige Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie.



„De Corazón“ bringen lateinamerikanische Rhythmen in die Burgruine Löffelstelz.

Foto: Stahlfeld